

LAUFFENER BOTE

44. Woche

03.11.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Kirchenkonzert

13. November 2022

17.00 Uhr

Regiswindiskirche

Lauffen

www.aolauffen.de

Aktuelles

■ Bahnwärterhaus erhält Förderung aus Sonderprogramm „Wohnen im Kulturdenkmal“ (Seite 5)



■ Stadtrat Ralf Roschlau feierte 70. Geburtstag (Seite 3)

Kultur

■ Feierstunde zum Volkstrauertag am Sonntag, 13. November um 11.30 Uhr auf dem alten Friedhof (Seite 6)

■ Ausstellungseröffnung „Vom Heldengedenktag zur Volkstrauer“ am Freitag, 4. November (Seite 4)



Amtliches

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19. Oktober (Seite 8)

■ Weihnachtsbäume zur öffentlichen Platzgestaltung gesucht (Seite 9)

■ Der Hund – der beste Freund des Menschen: Bitte beachten Sie die Regeln! (Seite 8–9)

Bürgermeistersprechstunde am kommenden Samstag von 10 bis 12 Uhr

(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de
Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am kommenden Samstag, 5. November statt.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)

Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenenddienst

05./06.11.2022:

Schwestern Irina, Tanja, Jana, Edith, Stephanie, Susanne, Joanna

Hospizdienst Tel. 9858-24

Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

05.11.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen 07133/4990

06.11.: Rats-Apotheke, Brackenheim 07135/7179010

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Schreiben Sie mir, mailen Sie mir oder rufen Sie mich an!

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde ist am Samstag, dem 5. November, von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N.

Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■

Stadtrat Ralf Roschlau feierte am 1. November seinen 70. Geburtstag

Seit 2009 gehört Ralf Roschlau dem Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar an, seit 2019 ist er darüber hinaus auch Bürgermeister-Stellvertreter. Er setzt sich tatkräftig für die Nachhaltigkeit und gegen den Klimawandel ein. Mit Weitsicht und großem Ehrgeiz gestaltet er aktiv das politische Bild in Lauffen am Neckar. Ehemann, Vater, Großvater, Autor, Stadtrat, Dozent, Mentor – nach 49 Berufsjahren, davon 28 Jahre als Geschäftsführer internationaler Mittelstandfirmen, hat Ralf Roschlau heute viele neue Aufgaben, die ihm wichtig sind.

Es fällt ihm aber leicht, den Überblick zu behalten. Sein Projekt „Freies Leben“ muss nur gut organisiert werden. Strukturiertes Arbeiten ist

ihm besonders wichtig, auch wenn es um das Thema Schreiben geht. Schon seit der Jugend schreibt Ralf Roschlau leidenschaftlich und erhielt bereits 1968 den ersten Preis des Landes Baden-Württemberg für einen Aufsatz über die Maßnahmen der Stadt Heidelberg gegen Drogenmissbrauch. Mittlerweile hat er zwei Bücher veröffentlicht und das dritte ist in Arbeit. Nach der üblichen intensiven Recherchephase, bei der ihm seine zahlreichen Fremdsprachenkenntnisse zugutekommen, schreibt er fast täglich daran. Er verriet bereits, dass dieses Buch sehr konkret auf die Optionen der Welt beim Kampf gegen die Klimaveränderungen eingeht. Seine StudentInnen aus der Universität Konstanz, wo er seit April 2022 Gastdozent ist, waren dafür eine In-

spiration. Aber nicht nur über seine Bücher will er etwas bewirken und geht deshalb regelmäßig an Schulen und andere Einrichtungen, um dort Kurse und Workshops zu geben und über das Ausmaß und die Folgen des Klimawandels zu informieren. Ehrenamtlich engagiert er sich als Mentor in der Sprachförderung und hilft Menschen, die die deutsche Sprache erlernen und die Kultur verstehen wollen. Viele seiner Themen im Zusammenhang mit dem Klimawandel setzt er selbst um. Energetischer Umbau des Hauses, weniger und bewussterer Konsum, Dinge lange nutzen und aufbrauchen, bis es nicht mehr geht – und dann gebraucht kaufen. Für ihn können solche kleinen Veränderungen schon vieles bewirken.

Er versteht, dass diese Veränderungen immer Ängste und Ungewissheit mit sich bringen können. Wenn sich Dinge verändern, werden sie nicht zwangsläufig schlechter, sondern eben nur anders. Auch für Lauffen am Neckar wünscht er sich, dass dieses Thema von allen Menschen ernst genommen wird und auch seine Generation nicht nur „das Thema Klimawandel aussitzt“. Denn: „Nur mit weniger von allem sind die Folgen des Klimawandels abzuwenden!“ Wir wünschen dem Jubilar von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude an allem, was ihm wichtig ist.

Text: Irem Suna, Praktikantin des gehobenen Verwaltungsdienstes



Fotokalender 2023 im Bürgerbüro erhältlich

Die besten Monatsbilder aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021

Viele schöne Motive haben uns die Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen eingesandt. Sehr schwer fiel es dann der Jury, aus dieser Vielzahl von Fotos, die alle ganz besonders und schön waren, ein einziges Foto für jeden Monat auszuwählen. Sie, die Leserinnen und Leser, durften im Wettbewerb

mit Ihrer Abstimmung dann das Foto des Jahres 2021 wählen. Aus diesen Monatsbildern ist wieder ein wunderschöner Fotokalender 2023 mit ganz besonderen Sichtweisen auf Lauffen a.N. herausgekommen. Sie können ihn für 10 Euro im Bürgerbüro (BBL) am Bahnhof erwerben. ■



Das „Lauffener Dorf und Dörfle – einst & jetzt“:

Gästeführung am Samstag, 12. November um 15 Uhr

Diese letzte öffentliche Führung in diesem Jahr zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind.

Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen **Regiswindis:** Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf.



Foto: Urban Böhner-Stamm, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021

Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschens Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1.000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle

kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis sowie Geschichten von einst & jetzt können die Gäste gemeinsam mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, dem 12. November 2022, startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden. ■

Das besondere Klangerlebnis am 13. November in der Regiswindiskirche

Es gibt kein Instrument, mit dem man auf so vielfältige Art und Weise musizieren kann wie mit einem Akkordeon. Das Akkordeon-Orchester Lauffen hat dies bereits in zahlreichen Konzerten unter Beweis gestellt und freut sich auf viele Besucher aus Lauffen und Umgebung beim Kirchenkonzert am 13. November um 17 Uhr in der Regiswindiskirche.



Amigos para sempre, Concerto d'amore, Game of Thrones, Love's

Theme, Free Worlds Fantasy ... Das abwechslungsreiche Programm ist ein Mix aus modernen, rhythmischen und traumhaften Melodien, welche die Zuhörer begeistern werden.

Karten im Vorverkauf gibt es bei allen aktiven Spielern sowie bei der Fa. Stöcker, Lauffen, Bahnhofstraße. Ein Teil des Eintrittsgeldes geht als Spende für die neue Orgel an die ev. Kirchengemeinde. ■

Vom Heldengedenntag zur Volkstrauer – 100 Jahre Volkstrauertag

Eine Ausstellung des Heimatvereins Lauffen e.V. und der ev. Kirchengemeinde Lauffen-Neckarwestheim im Hölderlinhaus Lauffen a.N.

Was vor hundert Jahren mit einer kleinen Feierstunde im Berliner Reichstag begann, hat inzwischen eine wechselvolle Geschichte.



Lauffener Benagelungszeichen

Foto: Jürgen Reiner

Der jährlich begangene „Volkstrauertag“ wurde in der Nazi-Zeit zum „Heldengedenntag“. Nach 1945 kehrte man zur vorigen Lesart, dem Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt, zurück. Inzwischen wurde das Totengedenken u. a. auf Opfer von Terrorismus und Rassismus ausgeweitet.

Vielfältig sind die mahnenden Erinnerungstücke, die nach dem ersten Weltkrieg in Lauffen entstanden sind: Das städtische Kriegerdenkmal im Rathaushof, ein „Benagelungszeichen“ in Form des Lauffener Stadtwappens, „Eiserne Bücher“ mit Fotos der Gefallenen und zwei große Eichenholztafeln der ev. Kirchengemeinde mit den 189 Namen der im Krieg getöteten Soldaten. Die selten gezeigten Exponate werden in der

Ausstellung mit erläuternden Texten und Bildern präsentiert.

Der Rückblick auf die Kriege vergangener Zeiten und ihre Folgen erscheint vor dem Hintergrund des Ukraine-Konflikts erschreckend aktuell.

Vom 4. bis 27. November ist die Ausstellung im Keller des Hölderlinhauses, Nordheimer Str. 5, zu sehen.

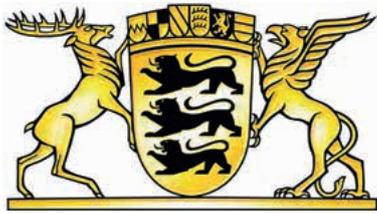
Öffnungszeiten:

Fr. 15–18 Uhr/Sa. + So. 13–18 Uhr
Eintritt frei für Lauffener Einwohner (ansonsten 4 €)

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 4. November um 19 Uhr, Hölderlinhaus, Nordheimer Straße 5 und zu einer öffentlichen Führung mit Jürgen Reiner am Volkstrauertag, 14. November um 15 Uhr. ■

Bahnwärterhaus in Lauffen am Neckar erhält Förderung aus Sonderprogramm „Wohnen im Kulturdenkmal“

Ministerin Nicole Razavi MdL: „Dank des besonderen Engagements von Frau Wörner kann das ehemalige Bahnwärterhaus schon bald mit neuem Leben erfüllt werden.“



Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen

Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen fördert das Bahnwärterhaus in Lauffen am Neckar als Leuchtturmprojekt im Rahmen des Sonderprogramms „Wohnen im Kulturdenkmal“. Am gestrigen Donnerstag, 27. Oktober 2022, besuchte Nicole Razavi MdL, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, das Bahnwärterhaus und überreichte der Eigentümerin, Natascha Wörner, einen symbolischen Scheck.

Ministerin Razavi sagte: „Dank des besonderen Engagements von Frau Wörner kann das leerstehende und denkmalgeschützte ehemalige Bahnwärterhaus schon bald mit neuem Leben erfüllt werden. So bleibt einerseits das Bahnwärterhaus als ein wichtiges Zeugnis für die verkehrstechnische Erschließung der nördlichen Landesteile für heutige und kommende Generationen erhalten und gleichzeitig wird zusätzlicher Wohnraum geschaffen.“ Die Eigentümerin des Bahnwärterhauses, Natascha Wörner, sagte: „Ich freue mich darauf, den Charme dieses alten Bahnwärterhauses wiederaufleben zu lassen und einem Kulturdenkmal neues Leben einhauchen zu können. Ohne die Unterstützung des Landes, der Landesdenkmalpflege und der Stadt Lauffen wäre dieses Projekt so nicht möglich.“

Bahnwärterhaus liegt an der 1848 eröffneten Württembergischen Nordbahn

Das ehemalige Bahnwärterhaus des Postens 49 wurde bei km 41,65 an der 1848 eröffneten nördlichen Teilstrecke Bietigheim – Heilbronn der von Ludwigsburg nach Heilbronn führenden Württembergischen Nordbahn im Auftrag der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen erbaut und diente als Dienstwoh-



Ministerin Nicole Razavi MdL (3. v. l.) übergibt den symbolischen Förderscheck an die Eigentümerin des Bahnwärterhauses Natascha Wörner (4. v. l.) mit dem Lauffener Landtagsabgeordneten und Stadtrat Erwin Köhler (2. v. l.) und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger (5. v. l.) Foto: Helge Spieth

nung des Bahnwärters und seiner Familie. Das Gebäude liegt zwischen den Stationen Lauffen (Neckar) und Nordheim (Württemberg).

Die Württembergische Nordbahn gehörte zu den ersten zehn Eisenbahnstrecken im Königreich Württemberg. Als nördliche Fortsetzung der 1844–46 entstandenen Zentralbahn (Ludwigsburg – Stuttgart – Esslingen) war sie für die verkehrstechnische Erschließung der nördlichen Landesteile und deren Entwicklung von großer Bedeutung.

Sonderprogramm soll Wohnraum in Kulturdenkmälern schaffen

Das Bahnwärterhaus in Lauffen am Neckar ist eines der ersten geförderten Leuchtturmprojekte aus dem Sonderprogramm „Wohnen im Kulturdenkmal“.

Mit dem Programm will die Landesregierung die Eigentümerinnen und Eigentümer von denkmalgeschützten Gebäuden ermuntern und unterstützen, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.

Das Sonderprogramm hat ein Gesamtvolumen von zwei Millionen Euro für die Jahre 2022 bis 2024. Gefördert werden damit sogenannte „Leuchtturmprojekte“ bis zu einer Summe von 300.000 Euro sowie Konzepte zur denkmalverträglichen Wohnnutzung von Kulturdenkma-

len (Instandsetzung, Umnutzung oder Ausbau) bis zu 20.000 Euro. Zudem gibt es sogenannte Multiplikatoren-Boni, die sich an Kommunen und Landkreise richten, die mit regionalen öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen und Initiativen auf das Sonderprogramm „Wohnen im Kulturdenkmal“ aufmerksam machen, Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer informieren und so zur Aktivierung und zum Ausbau von Wohnraum in Kulturdenkmälern beitragen.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger: Die Stadt hatte dieses Kulturdenkmal von der Deutschen Bahn zwischenerworben und freut sich sehr, dass mit Natascha Wörner eine hoch motivierte Partnerin für die Sanierung und Nachnutzung des Bahnwärterhauses gefunden wurde. Insgesamt wurden bislang für vier Leuchtturmprojekte rund 860.000 Euro, für 16 Konzeptgutscheine rund 305.000 Euro und für zwei Multiplikatoren-Boni 20.000 Euro freigegeben. Weitere Anträge stehen zur Prüfung an. Aufgrund der hohen Nachfrage und der begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel ist eine weitere Antragstellung nicht möglich.

Text: Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen

VOLKSTRAUERTAG 2022



„Panje“-Schlitten (Transportschlitten der Landwirtschaft Osteuropas) wurden im Russlandfeldzug der nationalsozialistischen Armee Deutschlands (Deutsch-Sowjetischer Krieg) in großer Zahl beschlagnahmt. Auf Panjeschlitten fand die Versorgung mit Material und Menschen sowie der Abtransport von Verwundeten statt. © 1942/42 Belarus/Ukraine, Oberfeldarzt Dr. Paul Calwer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am jährlichen Volkstrauertag wollen wir der Toten und Gefallenen aller Kriege der Vergangenheit und Gegenwart, der Soldaten und der Zivilisten sowie aller Opfer von Gewalt gedenken.

Zur Feierstunde am

**Volkstrauertag,
Sonntag, dem 13. November 2022,
um 11.30 Uhr, auf dem alten Friedhof,
Aussegnungshalle, Körnerstraße**

lade ich Sie sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Programmablauf

*Da Pacem Domine – Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten*
Gesangverein Urbanus

Gebet für die Ukraine
Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N.

Ansprache von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag*
Gesangverein Urbanus

Remembrance Day
Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N.

Kranzniederlegung an den Gefallenen-Gedenktafeln
mit Trompetensolo

„Ich hat' einen Kameraden“ von F. Silcher,
gespielt von Gerhard Seidenberg

HeilbronnerLand: Radtourismus boomt auch 2023

HeilbronnerLand baut Netz der Qualitätsradrouten weiter aus



Nicht nur im Urlaub steigen immer mehr Menschen auf's Rad. Der Trend geht auch deutlich zu Radausflügen in der Freizeit. Für Regionen mit einer radtouristischen Infrastruktur bieten sich dadurch hohe Umsatzpotenziale. Studien haben gezeigt, dass Übernachtungsgäste mit Fahrrad durchschnittlich 64,60 € pro Tag ausgeben. Tagesausflüge auf dem Rad wurden mit durchschnittlich 16 € pro Tag ermittelt.

Um diese Umsatzpotenziale zu nutzen, investiert die Touristengemeinschaft HeilbronnerLand seit Jahren in den Ausbau und die Optimierung der Infrastruktur. So wurden die letzten zwei Jahre genutzt, um die 4-Sterne-Routen Kocher-Jagst-Radweg und Ne-

ckartal-Radweg neu auszurichten. „Durch den emotionaleren Markenauftritt heben wir besonders die Alleinstellungsmerkmale der beiden Flussradwege hervor“, betont Tanja Seegelke von der Touristengemeinschaft.

Weinradweg mit zusätzlicher Schleife im HeilbronnerLand

„Mit dem Württemberger Weinradweg haben wir nicht nur eine zusätzliche 4-Sterne-Qualitätsradroute gewonnen. Durch die neue Streckenführung konnten wir auch das Schozach-Bottwartal und Zabergäu anbinden“, so Seegelke. Auf diese Weise profitieren noch mehr Städte und Gemeinden von der Wertschöpfung des Radtourismus im HeilbronnerLand. Mithilfe der Unterstützung der Kommunen werden so neue Möglichkeiten geschaffen, um die bestehenden Angebote zu verbessern.

Potenzial der Qualitätsrouten nutzen. Entscheidend für das Erlebnis der Gäste und somit den Erfolg der Radwege sind jedoch nicht die Auszeichnungen und schönen Webseiten. Es



sind die Gastgeber und Freizeitanbieter sowie die Gemeinden entlang der Strecke, die den Radweg mit Leben füllen und den Gästen ein einzigartiges Erlebnis bieten. Dabei unterstützt die Touristengemeinschaft HeilbronnerLand ihre Partner mit Workshops und Fortbildungen. Ab Frühjahr 2023 soll das „Forum Radtourismus“ eine regelmäßige Möglichkeit zum Informieren und Vernetzen bieten. Weitere Informationen zum Forum Radtourismus: www.HeilbronnerLand.de/Forum-Radtourismus

KaynWaldschule:
Charlottenstraße 91, 74348 Lauffen a.N.

Basar

20.11.2022
von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr



Verkauf von Schüler*innen- und Elternwerkarbeiten
Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und weitere Kleinigkeiten

Angebote für die ganze Familie



FÖRDERVEREIN KAYNWALDSCHULE

Programm

- Clown Klaro
- Mitmachangebote für Kinder
- Trommelvorführung der Grundstufe
- Mitmachangebot der Offenen Hilfen
- Adventskränze
- Flohmarkt
- Türkisches Essen/ Fingerfood
- und vieles mehr



Aktuelle Führungstermine

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.

Sonntag, 6. November 2022, 11 Uhr, Führung auf Schloss Liebenstein

Historische Führung durch das große Schlossareal mit Bauten unterschied-

licher Epochen und der Schlosskapelle. Treffpunkt: Schlosshof, Kosten: 7 €/P., Anmeldung: Frank Merkle, Tel. 07143/404072 oder info@frank-merkle.de

Freitag, 11. November 2022, 17 Uhr, Nachts im Museum

Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering gemeinsam das Naturparkzentrum bei Nacht ohne Licht erkunden. Was es da alles zu entdecken gibt. Welche Tiere sind nachtaktiv? Lasst Euch überraschen! Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld, Kosten: 10 €/P.,

Anmeldung: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com

Öffnungszeiten

Tourist-Information

Auch wir stellen auf „Winterzeit“ um. Von November bis März bleibt unser Büro samstags geschlossen.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Ozapft isch!

So ein gelungener und gefeierter Nachmittag im Haus Edelberg zum Oktoberfest gab es lange nicht. Der Förderverein lud ein und sorgte für Zwiwwel- u. Äbirakucha! Herzlichen Dank nochmals dafür!

Es wurde Hand in Hand geschafft, damit alle Bewohner ins Hausrestaurant begleitet werden konnten. Auch die, die sonst gerne alleine waren,

feierten kräftig mit. Durchs Programm führte uns u. a. Frau Schmidt mit ihrer wohlbekannten Quetsche, die uns wie immer mit ihren bekannten Liedern zum lauten Mitsingen animierte und die Betreuungskräfte mit ihren schicken Dirndeln und ihrer guten Laune. Nach Kaffee und Kuchen wurde nach Wunsch ein Glas Bier oder ein genussvolles Gläschen Wein

eingeschenkt. Es fehlte an nichts und die Stimmung stieg. Eine Polonaise rundete unser schönes Programm ab und selbst die RollstuhlfahrerInnen nahmen teil! Ein gelungener Nachmittag musste auch einmal zu Ende gehen aber alle waren einer Meinung: So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag der dürfte nie vergehen! ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 19.10.2022

Bausachen

Erstellung eines abgeschlossenen Treppenhauses an best. Wohnhaus, einer Wohnung im DG und eines Wintergartens an der Ostseite, auf dem Grundstück Flst.-Nr.: 9118, Katharinenstraße 32

Der Bauherr plant die Erstellung eines abgeschlossenen Treppenhauses an das bestehende Wohnhaus, die Erstellung einer Wohnung im DG und die Erstellung eines Wintergartens an der Ostseite auf dem Grundstück Flst.-Nr.: 9118, Katharinenstraße 32. Durch die Erhöhung des Daches um 15 cm und Erweiterung der bestehenden Dachgauben ändert sich die Kubatur des Gebäudes nur unwesentlich. Mit dem Wohnungseinbau entsteht kein weiteres Vollgeschoss. Die für das Baugrundstück vorhandenen Baulinien werden von dem Bauvorhaben nicht beeinträchtigt. Das Bauvorhaben ist städtebaulich vertretbar, schafft zusätzlichen

Wohnraum im Bestand und fügt sich in die Umgebung ein. Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Bauvorhaben einstimmig zugestimmt.

Der Hund – der beste Freund des Menschen



Regelungen und Hinweise

Alle Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand durch sie gefährdet wird. Außerdem müssen Tierhalter dafür Sorge tragen, dass

niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen vermeidbar gestört wird. Auf öffentlichen Kinderspielplätzen und Liegewiesen dürfen Hunde – ausgenommen Blindenhunde – generell nicht mitgenommen werden. Aufgrund der Corona Pandemie sind diese derzeit geschlossen.

Leinenzwang auf öffentlichen Straßen und Wegen sowie Grün- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet

Für Hunde gilt eine Leinenpflicht auf allen öffentlichen Straßen und Gehwegen innerhalb bebauter Ortsteile sowie Grün- und Erholungsanlagen. Diese Regelung dient der Sicherheit von Passanten gleichermaßen wie dem Schutz des Straßenverkehrs und damit auch des Hundes vor Unfällen.

Leinenzwang im Wald

Es gibt in Baden-Württemberg keinen generellen Leinenzwang für Hunde im Wald. Allerdings muss der Hund auf Zuruf reagieren und darf nicht jagen. Da sich auch im Wald Kinder aufhalten bitten wir die Hundehalter um entsprechende Beachtung. Auch ein neugieriger Hund kann Kindern Angst machen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund für diese kurze Zeit an die Hand.

Begleitpflicht im öffentlichen Bereich

Außerhalb des Stadtgebiets dürfen Hunde frei laufen, jedoch nur in Begleitung einer Aufsichtsperson, die auf das Tier einwirken kann. Diese Regelung dient wieder dem Schutz von Passanten, Verkehr und Wild. Sie soll außerdem sicherstellen, dass Hunde ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Wegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie in fremden Gärten verrichten.

Befahren Sie zum Gassigehen keine gesperrten Wege

Ein weiterer Punkt, der im Zuge der Hundehaltung immer wieder auffällt, ist die Tatsache, dass manche Hundehalter zum Ausführen der Tiere mit ihren Fahrzeugen gesperrte Feldwege befahren, welche aber durch Zeichen 260 StVO (Verbot für Krafträder und mehrspurige Kraftfahrzeuge) mit Zusatzschild nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben sind. Hier sieht das Gesetz bei einer Missachtung ein Bußgeldverfahren vor.

Regelungen für den privaten Bereich

Die größte Freiheit haben Haustiere zu Hause in den eigenen vier Wänden sowie im eigenen Garten. Die Tiere sind aber auch dort so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet oder unzumutbar gestört wird.

Zwingerhaltung

Speziell an die Zwingerhaltung werden zum Schutz und zum Wohlergehen des Hundes vom Gesetz her Mindestvorschriften gestellt, deren Verstoß eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Hier erteilt das Ordnungsamt im Bürgerbüro gerne weitere Auskünfte (Tel. 20770).



Und bitte denken Sie daran, die Hundekotstationen zu nutzen: Im Stadtgebiet und in den angrenzenden Außenbereichen gibt es insgesamt über 50 Hundestationen, an denen Sie frische Beutel ziehen oder einen benutzten Beutel entsorgen können. Natürlich tut es auch jedes andere Behältnis das Sie vor Ort oder auch zu Hause entsorgen können.

Weihnachtsbäume gesucht!

Zur weihnachtlichen Gestaltung der öffentlichen Gebäude und Plätze benötigen wir auch in diesem Jahr geeignete Bäume. Sollten Sie also in Ihrem Garten einen Nadelbaum stehen haben, der mittlerweile zu groß geworden ist und den Sie uns für diesen Zweck zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich doch bitte bei unserer Stadtgärtnerei, Herrn Uwe Tiedemann, Tel. 21594 oder im Sekretariat beim Stadtbauamt, Tel. 106-37

Landratsamt Heilbronn

Kostenfreie EnergieSTARTberatung am 17. November in Lauffen a.N. Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?



Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken

ALTERSJUBILARE

vom 04.11. bis 10.11.2022

- 04.11.1938 Miroslav Cvejic, Landturm 2, 84 Jahre
- 05.11.1947 Borislav Lazic, Bahnhofstraße 55, 75 Jahre
- 07.11.1942 Ivan Sukalj, Olgastraße 14, 80 Jahre
- 08.11.1941 Ursula Weihrauch, Körnerstraße 36, 81 Jahre
- 08.11.1950 Erika Ruf-Sansi, Meuselwitzer Straße 10/1, 72 Jahre
- 09.11.1949 Iris Marie Sitter, Roseggerstraße 7, 73 Jahre

oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen Energie-STARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren.

Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig.

Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/994-1184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 25.10.2022 – 31.10.2022

Auswärtsgeburten:

Nele Amalia Lülff; Eltern: Juliane Lülff und Thorben Lülff, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 28.